

Die Regierung unterstützt im Ausnahmezustand die Arbeitnehmer und die Wirtschaft Estlands mit mindestens 2 Milliarden Euro.

Mit der Ausbreitung und der Bekämpfung des Coronavirus geht ein enormer Einfluss auf die Wirtschaft einher, in diesem Zusammenhang hat die Regierung heute ein Paket wirtschaftlicher Maßnahmen verabschiedet, um die Situation der Arbeitnehmer und Unternehmen in Estland zu verbessern. Das geplante Maßnahmenpaket umfasst mindestens 2 Milliarden Euro. Darüber hinaus hat der Finanzminister die Aufgabe erhalten, mit der Arbeit am diesjährigen Nachtragshaushalt zu beginnen.

„Die Regierungsmitglieder haben ein Maßnahmenpaket in Höhe von 2 Milliarden Euro genehmigt, was etwa 7% des BIP beträgt. Die Maßnahmen zielen darauf ab, die schwierigste Anfangsphase der Krise zu lindern, um estnische Arbeitnehmer und Unternehmen zu unterstützen und zu schützen,“ so der Premierminister Jüri Ratas. „Der Staat wird alles tun, um das Funktionieren der estnischen Wirtschaft im Ausnahmezustand sicherzustellen.“

Staatliche Mittel werden zur Unterstützung von Unternehmen durch KredEx und die Maaletu Edendamis SA (Stiftung für ländliche Entwicklung) bereitgestellt. Das Paket beinhaltet auch die Arbeitsmarktunterstützung der estnischen Arbeitslosenkasse, Krankengelder und steuerliche Vorteile. Das Paket ermöglicht eine Steuerstundung für 18 Monate, eine vorübergehende Aussetzung des Beitrags zur zweiten Säule der kapitalgedeckten Rente sowie eine teilweise Entschädigung der direkten Kosten von abgesagten Veranstaltungen.

Von der SA KredEx angebotene Maßnahmen:

Kreditbürgschaft zur Lockerung der Rückzahlungspläne bereits gewährter Bankkredite - in Höhe von 1 Milliarde Euro (Höchstgrenze der Realisierung der Bürgschaften 600 Millionen Euro) unter den folgenden Bedingungen:

- 1) wenn die Bank den Rückzahlungsplan eines bestehenden, von der SA KredEx nicht gesicherten Bankkredits lockert, gewährt SA KredEx für den Kredit ihre Bürgschaft;
- 2) die maximale Bürgschaftssumme pro Unternehmen ist 5 Millionen Euro,
- 3) nach Möglichkeit wird die fixierte Bürgschaft wiederhergestellt oder der Bürgschaftssatz auf mehr als 80% der gesicherten Verbindlichkeit erhöht.

Umsatzkredit der KredEx SA – in Höhe von 500 Millionen Euro unter den folgenden Bedingungen:

- 1) SA KredEx gewährt dem Unternehmen Umsatzkredit zur Überwindung der durch den Corona-Ausbruch verursachten Liquiditätsprobleme, einschließlich bei Bedarf zur Zahlung von Bankkreditzahlungen,
- 2) die maximale Kreditsumme pro Unternehmen ist 5 Millionen Euro,
- 3) der Zinssatz ist ca. 4% pro Jahr.

Investitionskredit der SA KredEx – in Höhe von 50 Millionen Euro unter den folgenden Bedingungen:

- 1) SA KredEx gewährt dem Unternehmen Investitionskredit, um sowohl die durch die Ausbreitung des Coronavirus entstandenen als auch andere neue Geschäftsmöglichkeiten auszunutzen,
- 2) die maximale Kreditsumme pro Unternehmen ist 5 Millionen Euro,
- 3) der Zinssatz ist ca. 4% pro Jahr.

Die Arbeitsmarktdienstleistung der estnischen Arbeitslosenkasse zur Unterstützung des verringerten Arbeitsverdienstes – in Höhe von 250 Millionen Euro unter den folgenden Bedingungen:

- 1) die Beihilfe kann von jedem dazu qualifizierten Arbeitgeber für einen Zeitraum von zwei Monaten von März bis Mai 2020 in Anspruch genommen werden,
- 2) die Beihilfe wird pro jeden unterstützungsbedürftigen Arbeitnehmer pro Monat bis zu einem Höchstbetrag von 1000 EUR brutto gezahlt,

3) die Beihilfe wird in der Regel als 70% des Bruttogehalts des Arbeitnehmers für die letzten 12 Monate berechnet, zuzüglich des vom Arbeitgeber an den Arbeitnehmer gezahlten Arbeitsverdienstes in Höhe von mindestens 150 EUR brutto. Die estnische Arbeitslosenkasse und der Arbeitgeber zahlen auf den Arbeitsverdienst und auf die Beihilfe alle Lohnsteuern.

Von März bis Mai erstattet der Staat dem Arbeitnehmer für die ersten drei Tage des Krankenstands alle Krankenscheine.

Ländliche Unternehmen können sich an die Stiftung für ländliche Entwicklung wenden, um eine Bürgschaft (bis zu 50 Millionen Euro), einen Umsatzkredit (bis zu 100 Millionen Euro) oder Landkapital (bis zu 50 Millionen Euro) zu erhalten.

Für Einzelunternehmer wird eine Hilfsmaßnahme der vorausgezahlten Sozialabgabe eingeführt.

Die Beiträge zur II Säule der kapitalgedeckten Rente werden vorübergehend ausgesetzt.

Der Staat erstattet den Teil der direkten Kosten der Kultur- und Sportveranstaltungen, die zwischen März und April stattfinden sollten, aber wegen COVID-19 weggefallen sind, in Höhe von bis zu 3 Millionen Euro.

Die Regierungsmitglieder unterstützen die Vorschläge des Finanzministers, die Berechnung von Steuerzinsen durch den Staat für zwei Monate auszusetzen und Stundung von Steuerschulden zu einem niedrigeren Zinssatz als derzeit zu ermöglichen.

Der Finanzminister hat die Aufgabe erhalten, die Ausarbeitung des staatlichen Nachtragshaushalts für 2020 einzuleiten und den Entwurf des Nachtragshaushalts der Kabinettsitzung spätestens bis zum 16. April 2020 zur Besprechung und Entscheidung vorzulegen.